

PHARMIG ACADEMY  
RARE DISEASES  
DIALOG  
20. MAI 2019  
16:00–18:30 UHR

ORT

Dachsaal Urania  
Uraniastraße 1  
1010 Wien

ANMELDUNG

[www.pharmig-academy.at](http://www.pharmig-academy.at)  
[office@pharmig-academy.at](mailto:office@pharmig-academy.at)

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 13. 05. 2019

KONTAKT

[office@pharmig-academy.at](mailto:office@pharmig-academy.at)  
+43 1 406 02 90-43

Die Teilnahme ist kostenlos.

[WWW.PHARMIG-ACADEMY.AT](http://WWW.PHARMIG-ACADEMY.AT)



PHARMIG ACADEMY  
DIALOG

PHARMIG  
ACADEMY  
AM PULS. ✓

WIR WOLLEN ALLEN PERSPEKTIVEN RAUM GEBEN, DAMIT RICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN GETROFFEN WERDEN

Eine Initiative des Pharmig Arbeitskreises Rare Diseases.  
[www.pharmig.at](http://www.pharmig.at)

Unsere Hauptsponsoren sind:



GIBT ES EIN RECHT AUF DIE BESTMÖGLICHE THERAPIE?

STEHEN ÖKONOMIEGEBOT UND ZWECKMÄSSIGKEIT DER BEHANDLUNG IM EINKLANG MIT DER BESTMÖGLICHEN KRANKHEITSKONTROLLE?

[WWW.PHARMIG-ACADEMY.AT](http://WWW.PHARMIG-ACADEMY.AT)



PHARMIG ACADEMY  
DIALOG

# GIBT ES EIN RECHT AUF DIE BESTMÖGLICHE THERAPIE?

## STEHEN ÖKONOMIEGEBOT UND ZWECKMÄSSIGKEIT DER BEHANDLUNG IM EINKLANG MIT DER BESTMÖGLICHEN KRANKHEITSKONTROLLE?

Laut Allgemeinem Sozialversicherungsgesetz muss die Krankenbehandlung ausreichend und zweckmäßig sein, sie darf jedoch das Maß des Notwendigen nicht überschreiten. Mehrmals hat der Oberste Gerichtshof klargestellt, dass nicht nur Wirtschaftlichkeit für die Erstattung einer medizinischen Behandlung entscheidend sein darf. Auf das Ausmaß der Betroffenheit des Patienten ist im Einzelfall Rücksicht zu nehmen.

Wie sieht es in der Realität aus? Welchen Einfluss haben ökonomische Aspekte auf die Therapieentscheidung? Stehen Zweckmäßigkeit und Therapiefreiheit im Widerspruch? Welche Rechte und Pflichten haben Ärzte und Patienten bei der Therapiewahl und welche Verantwortung hat unser Versicherungssystem? Sind das Recht auf und der Zugang zur Therapie überall gleich, oder gibt es Unterschiede von Bundesland zu Bundesland? Wer entscheidet schlussendlich?

Bei dieser Dialogveranstaltung werden Vertreter aus den verschiedenen Bereichen darstellen, wie Patienten ihr Recht auf die jeweils bestmögliche Therapie wahrnehmen können.

## WIR LADEN SIE MIT DIESER DIALOGVERANSTALTUNG ZU EINER DISKUSSION EIN, UM GEMEINSAME LÖSUNGEN ZU ERARBEITEN.

PHARMIG ACADEMY  
RARE DISEASES DIALOG  
MONTAG, 20. MAI 2019  
16:00–18:30 UHR

### MODERATION:

TBA

### KEYNOTE:

Dr. **Gerald Bachinger**,  
Sprecher der PatientenanwälInnen und NÖ  
PatientInnen- und Pflegeanwalt

### DISKUSSIONSPARTNER:

Prim. Univ. Prof. Dr. **Günther Bernert**,  
Präsident der Österreichischen Muskel-  
forschung & Vorstand der Kinder- u. Jugend-  
heilkunde am SMZ Süd mit Muskelambulanz

Dr. **Cornelia Dechant**,  
Patientenvertreterin EPP Austria & Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. **Michael Mayrhofer**,  
Vorsitzender des Senats, Fachbereich  
Öffentliches Recht Linz Institute of  
Technology – LIT Law Lab, JKU

Dr. **Silke Näglein**,  
stv. Leiterin des Medizinischen Dienstes,  
Wiener Gebietskrankenkasse

Univ.-Prof. DDr.  
**Ferdinand Rudolf Waldenberger**,  
Medizinischer Direktor, Klinikum Klagenfurt,  
Lehrstuhl Organisations-Ethik SFU

*Weitere Podiumsgäste angefragt.*

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung Fotos und Videos von Ihnen erstellt werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass dieses Foto- und Videomaterial zu Werbe- und Informationszwecken auf div. Drucksorten, Webseiten und Social-Media-Kanälen verwendet wird. Ihr Einverständnis kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden und gilt ansonsten zeitlich unbeschränkt.

WWW.PHARMIG-ACADEMY.AT



PHARMIG ACADEMY  
DIALOG